

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Deniz Celik (DIE LINKE) vom 07.09.17

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Bürgerbegehren und Bürgerentscheid-Verfahren in Hamburg**

*Das aktuell gültige Bezirksverwaltungsgesetz vom 06.06.2006 regelt in § 32 Absatz 1 (Zitat):*

*„Die wahlberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner eines Bezirkes können in allen Angelegenheiten, in denen die Bezirksversammlung Beschlüsse fassen kann, einen Bürgerentscheid beantragen (Bürgerbegehren). Ausgenommen vom Bürgerbegehren sind Personalentscheidungen und Beschlüsse über den Haushalt.“ Bürgerentscheid-Verfahren sind seit dem 06.10.1998, mit Einführung des Gesetzes möglich.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

1. *Welche Bürgerentscheid-Verfahren sind seit Einführung des Gesetzes am 6.10.1998 in den Bezirken jeweils durchgeführt worden? Bitte chronologisch und nach Bezirken auflisten sowie den Namen und die Fragestellung des jeweiligen Bürgerbegehrens mit angeben.*
2. *Wie viele Bürgerbegehren wurden durchgeführt?*
  - a) *Wie viele davon waren erfolgreich aus der Sicht des Antragstellers?*
  - b) *Wie viele waren aus der Sicht der Antragsteller nicht erfolgreich?*
  - c) *Wie viele davon wurden abgebrochen? Sind den Bezirksämtern die Gründe bekannt?*
  - d) *Welche Bürgerbegehren wurden übernommen? Welche davon wurden 1:1 übernommen und welche wurden im Rahmen eines Kompromisses übernommen?*
  - e) *Bei welchen Bürgerbegehren gab es Gegenvorlagen? Bitte ebenfalls Namen und Fragestellung angeben und alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*
3. *Wie viele Bürgerentscheide wurden durchgeführt?*
  - a) *Wie viele davon waren erfolgreich aus der Sicht der Antragsteller?*
  - b) *Wie viele waren aus der Sicht der Antragsteller nicht erfolgreich?*
  - c) *Wie viele davon wurden abgebrochen? Sind den Bezirksämtern die Gründe bekannt?*

*Wenn ja, welche waren das jeweils?*

- d) *Bei welchen Bürgerentscheiden gab es Gesetzesvorlagen? Bitte jeweils Namen und Fragestellung angeben und alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*
4. *Welche Bürgerbegehren sind durch das Verfehlen des nötigen Quorums gescheitert? Bitte alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*
5. *Welche Bürgerentscheide sind durch das Verfehlen der notwendigen Mehrheit gescheitert? Bitte alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*
6. *Welche Themen waren jeweils Gegenstände der Verfahren? Bitte alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*
7. *Wurden Bürgerentscheide vom Senat evoziert?*  
*Wenn ja, welche? Welche Gründe wurden angegeben?*  
*Wenn keine Gründe angegeben wurden, warum geschah dies nicht?*  
*Bitte alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*
8. *Wie hoch sind im Durchschnitt die Kosten, die dem Bezirksamt durch die Durchführung eines Bürgerentscheides entstehen? Bitte alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*

Siehe Anlagen 1 und 2 sowie Drs. 20/2291, 20/12076 und 21/3802.

9. *Ist im Haushalt des Bezirksamtes regelmäßig eine entsprechende Kostenposition vorgesehen.*  
*Wenn ja, wie hoch ist der Ansatz?*  
*Wenn nein, warum nicht? Bitte alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*

Nein. Die Haushaltsmittel für Bürgerbegehren und -entscheide werden zentral im Einzelplan 9.2 „Allgemeine Finanzwirtschaft“ veranschlagt und zum Jahresende auf Nachweis der tatsächlichen Kosten nach allgemeinen haushaltsrechtlichen Grundsätzen als Erstattung an die Bezirksamter übertragen.

10. *Für den Fall der Evokation eines Bürgerentscheides: Werden die Kosten (gemäß Punkt 8.) vom Senat übernommen oder belasten sie das Budget des Bezirksamtes nach wie vor?*  
*Gibt es hierzu eine Gesetzesgrundlage, Verordnung oder Verwaltungsrichtlinie?*  
*Wenn ja, bitte die Fundstelle angeben.*

Siehe Antwort zu 9.

11. *Gab es im Falle von Evokationen kritische Reaktionen aus der Bevölkerung gegenüber dem Bezirksamt?*  
*Wenn ja, welcher Art und mit welcher Zielrichtung? Bitte unterscheiden nach sachlichen und politischen Angaben. Alle Angaben chronologisch und nach Bezirken ordnen.*

Bisher wurde nur der Bürgerentscheid „Unser Bismarckbad bleibt“ aus dem Jahre 2005 evoziert. Das Bezirksamt Altona verfügt über keine Aufzeichnungen über Reaktionen aus der Bevölkerung.

## Bürgerentscheide seit 06.10.1998

Bezirksamt	Thema/Titel	Datum der Abstimmung	Ergebnis/Bemerkungen	Kosten in Euro
HH-Mitte	Hamburger Seilbahn – ich bin dafür!	24.08.2014	Ablehnung der Vorlage	261.675,36
Altona	Unser Bismarckbad bleibt	18.03.2005	Annahme der Vorlage	Nicht mehr ermittelbar
Altona	Rettet den Buchenhof-Wald	23.01.2009	Annahme der Vorlage	127.013,39
Altona	Pro Ikea	04.09.2009	Annahme der Vorlage	139.134,23
Altona	Bürgerwillen verbindlich machen	24.10.2015	Annahme der Vorlage; Vorlage wurde gem. § 27 BezVG als Empfehlung an die Präsidentin der Bürgerschaft übersandt	233.128,26
Altona	Platz zum Wohnen (Zeise-Bebauung)	30.09.2015	Annahme der Vorlage	266.038,01
Altona	Elbstrand retten/Elbstrand für alle	15.09.2017	- noch offen -	
Eimsbüttel	Für die Respektierung des Bürgerwillens in Eimsbüttel	07.10.2009	Annahme der Vorlage	56.109,56
Eimsbüttel	Grünes Zentrum Eidelstedt (B-Plan Eidelstedt 71)	10.06.2011	Annahme der Vorlage	59.104,92
HH-Nord	Gegen die Einrichtung neuer Bauwagensiedlungen	16.08.1999	Annahme der Vorlage	Nicht mehr ermittelbar
HH-Nord	Rettet das Freibad Ohlsdorf	18.06.2008	Annahme der Vorlage	140.839,00
HH-Nord	Für den Erhalt von grünem und günstigen Wohnraum – kein Siedlungsabbruch in Hamburgs Norden (Langenhorn 73)	05.11.2010	Annahme der Vorlage	173.453,39
Wandsbek	Gegen den Abbruch und die verdichtete Neubebauung der Matthias-Streng-Siedlung	26.02.2004	Annahme der Vorlage	Gemeinsame Durchführung: 236.977,08
Wandsbek	Für den Erlass einer Erhaltungssatzung für die Matthias-Streng-Siedlung	26.02.2004	Annahme der Vorlage	
Bergedorf	Gegen die Überbauung des Bahnhofvorplatzes	28.04.1999	Annahme der Vorlage	Nicht mehr ermittelbar
Bergedorf	Windkraft Altengamme, Curslack, Neuengamme und Ochsenwerder – gegen die geplante Änderung des Flächennutzungsplans	25.09.2012	Annahme der Vorlage	108.574

Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zulässig (ja/nein) Datum	Drittelquorum (ja/nein) Datum	Zustandkommen (ja/nein)	BV-Beschluss (ja, Datum/ Beschlusssten oder)	Anmerkungen:
Hamburg-Mitte	Hamburger Seilbahn - ich bin dafür!	23.09.2013	ja 23.01.2014	ja 23.01.2014	ja	ja, 19.06.2014, dem Anliegen nicht zu folgen.	BE am 24.08.2014, Vorlage abgelehnt
Hamburg-Mitte	Gegen den Bau einer Sport-/ Mehrzweckhalle auf dem Gelände der Berufsschule W8, Burgstraße 33/35 in 20535 Hamburg	14.10.2013	---	---	nein	---	Keine Unterschriften zum Fristablauf eingereicht.
Hamburg-Mitte	HH-Mitte für gute Integration!	07.04.2016	nein 12.04.2016	---	---	---	
Altona	Bürgerwillen verbindlich machen!	25.11.2013	ja 25.04.2014	nn.nn.2014	19.06.2014	nein	BE am 24.10.15, Vorlage angenommen
Altona	Bebauung Sülldorfer Mühlenweg	15.08.2014	---	---	nein	nein	
Altona	Platz zum Wohnen (Zeise-Bebauung)	28.10.2014	ja 10.11.2014	Dez 14	ja		BE am 30.09.2015, Annahme der Vorlage
Altona	Spritzenplatz bleibt - unser Platz an der Sonne!	03.07.2015	ja 10.07.2015	Aug 15	ja	Ja, 28.01.2016 Beitritt	
Altona	Altona für gute Integration!	05.04.2016	nein 12.04.2016	---	---	nein	
Altona	Elbstrand retten!	20.03.2017	ja 28.03.2017	12.04.2017	ja	Ja, 26.06.2017 Gemeinsamer Bürgerentscheid	BE 15.09.2017
Altona	Elbstrandweg für alle!	25.04.2017	ja 02.05.2017		ja		BE 15.09.2017
Altona	[Bahrio 68] Nachbarschaftsinitiative Bahrenfeld 68	15.05.2017	nein	---	---	nein	Schlichtung am 30.06.2017

Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zulässig (ja/nein) /zurückgezogen Datum	Drittelquorum (ja/nein) Datum	Zustandekommen (ja/nein)	BV-Beschluss (ja, Datum/ nein) Beschlusssten or	Anmerkungen:
Altona	Rettet unseren Blankeneser Marktplatz!	08.09.2017	Noch in Prüfung	---	---	---	
Eimsbüttel	Eimsbüttel für gute Integration!	04.04.2016	nein 12.04.2016	---	---	nein	09.08.2016: BB v. Vertrauensleuten ggü. BezAbstimmungsleitung zurückgenommen
Eimsbüttel	Hände weg vom Stadtpark Eimsbüttel!	17.08.2016	zurückgezogen 19.08.2016	---	---	nein	
Eimsbüttel	Hände weg vom Stadtpark Eimsbüttel!	01.09.2016	nein 08.09.2016	---	---	nein	Widerspruchsbescheid 16.12.2016
Eimsbüttel	Das Kaifu ist für alle da!	(18.04.2017 zurückgezogen) 27.04.2017 erneut	Ja 28.04.2017	offen	offen	---	Laufendes Verfahren.
Hamburg-Nord	Eden für Jeden (Thema: B-Plan Pergolenviertel)	13.02.2013	Nein 05.03.2013				
Hamburg-Nord	Für den Erhalt von geschützten Bäumen und ein alternatives Verkehrskonzept am Ochsenzoll	12.11.2014	20.11.2014	---	---	nein	vom Hauptausschuss einstimmig übernommen worden => beendet
Hamburg-Nord	Für den Erhalt des ALTEN BRAUHAUSES und der 3 KASTANIEN am Eppendorfer Marktplatz	09.02.2015	nein 17.02.2015	---	nein	nein	

Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zulässig (ja/nein) /zurückgezogen Datum	Drittelquorum (ja/nein) Datum	Zustandekommen (ja/nein)	BV-Beschluss (ja, Datum/ nein) Beschlusssten or	Anmerkungen:
Hamburg-Nord	Hamburg-Nord für gute Integration!	05.04.2016	nein 12.04.2016	---	---	nein	zurückgezogen 19.07.2016
Hamburg-Nord	Für den Erhalt der Verkehrssicherheit in der Langenhorner Gartenstadt Holitzberg	13.12.2016	20.12.2016	---	---	nein	nicht zustande gekommen , es wurden nicht ausreichend Unterschriften eingereicht. Es gab einen Kompromiss mit der Bezirksversammlung am 16.06.2017.
Hamburg-Nord	SOS-Mühlenkampkanal	25.07.2017	01.08.2017	---	---		
Wandsbek	Für den Erhalt des Sozialen Dienstleistungszentrums Bramfeld/Steilshoop	11.12.2013 neu: 09.01.2014	15.01.2014	---	nein	nein	Keine Unterschriften zum Fristablauf eingereicht.
Wandsbek	Bebauungsplan Lemsahl-Mellingstedt 20	11.03.14	Ja 14.03.2014	---	nein	---	Keine Unterschriften zum Fristablauf eingereicht.
Wandsbek	Gegen die Ausweisung von ÜSG auf bewohnten Grundstücken entlang der Berner Au	22.12.2014	nein 12.01.2015	---	---		
Wandsbek	Kahlschlag stoppen: Für eine grüne Steilshooper Mitte	18.08.2015	Ja 25.08.2015	14.09.2015	nein	ja	Zustimmung BV 17.12.2015 (Vereinbarung zwischen BV und Initiative)
Wandsbek	Schule Berne muss bleiben	11.11.2015	Ja 23.11.2015	---	---	ja	Zustimmung BV 17.12.2015
Wandsbek	Wandsbek für gute Integration!	05.04.2016	nein 12.04.2016	---	---	---	-Widerspruchsbescheid 24.06.2016 -Bürgerverträge Poppenbüttel u. Lemsahl-Mellingstedt. Politische Selbstverpflichtung Hummelsbüttel

Bezirk	Titel und Thema des Bürgerbegehrens	Datum der Anzeige	Zulässig (ja/nein) Datum	Drittelquorum (ja/nein) Datum	Zustandekommen (ja/nein)	BV-Beschluss (ja, Datum/ nein) Beschlusssten or	Anmerkungen:
Wandsbek	"Keine Schließungen!" - KUZ Walddörfer und Bramfeld	21.04.2016	nein	---	---		-Rücknahme des Bürgerbegehrens 19.07.2016
Wandsbek	Kein Rahlstedt 131	21.10.2016	nein 27.10.2016	---	---		Widerspruchsbescheid 20.03.2017
Wandsbek	Erhalt des Kundenzentrums Walddörfer am jetzigen Standort	09.02.2017	nein 14.02.2017	---	---		Widerspruchsbescheid 28.12.2016
Wandsbek							Widerspruchsbescheid 20.03.2017
Bergedorf	Kein Umbau des Lohbrügger Marktes	01.07.2015	09.07.2015	---	---		Nicht zustande gekommen
Bergedorf	Bergedorf für gute Integration!	08.04.2016	nein 12.04.2016	---	---		Teilverständigung Billwerder/Mittlerer Landweg
Harburg	SAVE YOUR BEACH - Ein Beachclub am Veritaskai (B-Plan Harburg 67/ Heimfeld 46)	15.05.2014	20.06.2014	20.06.2014	02.10.2014	ja	Übernahme des Anliegens
Harburg	Harburg für gute Integration!	08.04.2016	nein 12.04.2016	---	---		Rücknahme am 20.06.2016